

Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTC Edingen-Neckarhausen : SG Heidelberg-Neuenheim

Mittwoch, 19.10.2022, 20:30 Uhr

Retz bleibt gegen die SG Heidelberg-Neuenheim ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TTC Edingen-Neckarhausen am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse Heidelberg beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 36:27 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Retz / Markoni. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Robert Retz nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Anlaufschwierigkeiten mussten Retz / Markoni zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Schulz / Vanegas hatten daraufhin gegen Lederer / Letzgus indessen beim 5:11, 7:11, 8:11 kaum eine Chance. Lange dagegenhalten konnten Schmidt / Ding beim 2:3 gegen Lutz / Lederer. Das Spiel verloren Schmidt / Ding dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Robert Retz hatte im Anschluss gegen Leo Letzgus bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Andreas Markoni hatte am Nachbartisch gegen Niklas Lederer dagegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wenig später wiederum Ingo Schulz beim 3:0 gegen Dominik Stiebeling, 11:2, 9:11, 6:11, 11:8, 11:6 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Daniel Vanegas und Manuel Dinis den letzten Ballwechsel spielten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Das Einzel zwischen Frank Schmidt und Simon Lederer endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Lange umkämpft war die Partie zwischen Rüdiger Ding und Markus Lutz, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Robert Retz letztlich an der Hand, um Niklas Lederer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Passende spielerische Mittel hatte Andreas Markoni letztlich parat, um sich gegen Leo Letzgus durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. 2:3 endete danach das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Ingo Schulz und Manuel Dinis aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Daniel Vanegas hatte anschließend seinen Gegner Dominik Stiebeling beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Lange dagegenhalten konnte Frank Schmidt beim 2:3 gegen Markus Lutz. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Schmidt dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rüdiger Ding über die 1:3-Niederlage gegen Simon Lederer hinweggetröstet werden musste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7



für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Mit 3:1 hatten Retz / Markoni im Doppel gegen Lederer / Letzgus hingegen die Nase vorn. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Edingen-Neckarhausen am 23.10.2022 gegen die TTG 1947 Walldorf II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.10.2022 gegen den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Edingen-Neckarhausen

Doppel: Retz / Markoni 2:0, Schulz / Vanegas 0:1, Schmidt / Ding 0:1

Einzel: R. Retz 2:0, A. Markoni 1:1, I. Schulz 1:1, D. Vanegas 2:0, F. Schmidt 1:1, R. Ding 0:2

SG Heidelberg-Neuenheim

Doppel: Lederer / Letzgus 1:1, Dinis / Stiebeling 0:1, Lutz / Lederer 1:0

Einzel: N. Lederer 1:1, L. Letzgus 0:2, M. Dinis 1:1, D. Stiebeling 0:2, M. Lutz 2:0, S. Lederer 1:1